Steuer**tipps**

Meine Steuererklärung geht ganz einfach – mit der SteuerSparErklärung!

Hier Informieren und gleich loslegen!

Ihre Vorteile mit der SteuerSparErklärung:

- Steuererklärung schnell & sicher.
- Maximale Steuererstattung (durchschnittlich über 1.000 Euro*)
- Fehlerfrei auch ohne Steuerwissen.
- Alle Angaben werden auf Plausibilität geprüft.
- Ihre Daten werden nur auf Ihrem Rechner verschlüsselt gespeichert.
- Software als Download und CD, für Windows-PC und MacOS erhältlich.

* Quelle: Statistisches Bundesamt

Gute Gründe, warum 13 Mio. Steuerpflichtige pro Jahr bei ihrer Steuererklärung auf unsere Steuertipps vertrauen

TÜV SÜD EMG tuvsud.com/ps-cert

Über 1 Mio. Steuererklärungen jährlich mit Steuertipps

95% Weiterempfehlung* *Details unter steuertipps.de/umfrage23

Ihre Steuerdaten werden nicht im Internet gespeichert

Über 45 Jahre Steuertipps Made in Germany

Wolters Kluwer

Anlage Kind

Für jedes Kind bitte eine eigene Anlage Kind abgeben.

Daten für die mit ⓔ gekennzeichneten Zeilen liegen im Regelfall vor und müssen nicht eingetragen werden.
– Bitte Anleitung beachten. –

1 Name

2 Vorname

3 **Steuernummer** lfd. Nr. der Anlage

Angaben zum Kind

36 / 37

4 Identifikationsnummer 01

Vorname | ggf. abweichender Familienname

5

Geburtsdatum

6 16 | Anspruch auf Kindergeld oder vergleichbare Leistungen für 2024 15 EUR ,—

Für die Kindergeldfestsetzung zuständige Familienkasse

7

Wohnsitz im Inland:

8 00 vom | bis | ggf. abweichende Adresse

Wohnsitz im Ausland:

9 07 vom | bis | ggf. abweichende Adresse | Staat (Kz 14)

Kindschaftsverhältnis

10 **Kindschaftsverhältnis zur steuerpflichtigen Person / Ehemann / Person A** 02 (1 = leibliches Kind / Adoptivkind, 2 = Pflegekind, 3 = Enkelkind / Stiefkind) **Kindschaftsverhältnis zur Ehefrau / Person B** 03 (1 = leibliches Kind / Adoptivkind, 2 = Pflegekind, 3 = Enkelkind / Stiefkind)

Kindschaftsverhältnis zu einer anderen Person

11 Name, Vorname | Geburtsdatum dieser Person | 04 Dauer des Kindschaftsverhältnisses (Zeitraum vom – bis)

12 Letzte bekannte Adresse | Art des Kindschaftsverhältnisses (1 = leibliches Kind / Adoptivkind, 2 = Pflegekind)

vom | bis

13 Der andere Elternteil lebte im Ausland im Zeitraum 37

14 Das Kindschaftsverhältnis zum anderen Elternteil ist durch dessen Tod erloschen am 06

15 Der Wohnsitz oder gewöhnliche Aufenthalt des anderen Elternteils ist nicht zu ermitteln oder der Vater des Kindes ist amtlich nicht feststellbar 05 (1 = Ja)

Angaben für ein volljähriges Kind

Das Kind
- befand sich in Schul-, Hochschul- oder Berufsausbildung,
- befand sich in einer Übergangszeit von höchstens vier Monaten (z. B. zwischen zwei Ausbildungsabschnitten),
- konnte eine Berufsausbildung mangels Ausbildungsplatzes nicht beginnen oder fortsetzen und / oder
- hat ein freiwilliges soziales oder ökologisches Jahr (Jugendfreiwilligendienstegesetz), eine Freiwilligentätigkeit im Rahmen des Europäischen Solidaritätskorps, einen entwicklungspolitischen Freiwilligendienst, einen Freiwilligendienst aller Generationen (§ 2 Abs. 1a SGB VII), einen Internationalen Jugendfreiwilligendienst, Bundesfreiwilligendienst oder einen anderen Dienst im Ausland (§ 5 Bundesfreiwilligendienstgesetz) geleistet.

Folgen einzelne Abschnitte unmittelbar aufeinander, sind sie zu einem Zeitraum zusammenzufassen.

16 1. Zeitraum vom – bis 80

17 Erläuterungen zum 1. Berücksichtigungszeitraum

18 2. Zeitraum vom – bis 81

19 Erläuterungen zum 2. Berücksichtigungszeitraum

20 Das Kind war ohne Beschäftigung und bei einer Agentur für Arbeit als arbeitsuchend gemeldet (Zeitraum vom – bis) 82

21 Das Kind war wegen einer vor Vollendung des 25. Lebensjahres eingetretenen Behinderung außerstande, sich selbst finanziell zu unterhalten (Zeitraum vom – bis) 83
– Bitte Anleitung beachten. –

Angaben zur Erwerbstätigkeit eines volljährigen Kindes

(nur bei Eintragungen in Zeile 16)

22 Das Kind hat bereits eine erstmalige Berufsausbildung oder ein Erststudium abgeschlossen — 84 — 1 = Ja, 2 = Nein

23 Falls Zeile 22 mit „Ja“ beantwortet wurde: Das Kind war erwerbstätig (kein Ausbildungsdienstverhältnis) — 1 = Ja, 2 = Nein

Falls Zeile 23 mit „Ja“ beantwortet wurde:

			Beschäftigungszeitraum vom - bis		(Vereinbarte) regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit der Tätigkeit(en) in Stunden
24	Das Kind übte eine / mehrere geringfügige Beschäftigung(en) i. S. d. §§ 8, 8a SGB IV (sog. Minijob) aus	1 = Ja, 2 = Nein			
			Erwerbszeitraum vom - bis		(Vereinbarte) regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit der Tätigkeit(en) in Stunden
25	Das Kind übte andere Erwerbstätigkeiten aus	1 = Ja, 2 = Nein			

Beiträge zur inländischen Kranken- und Pflegeversicherung

(Nicht in der Anlage Vorsorgeaufwand enthalten)

Aufwendungen von mir / uns als Versicherungsnehmer geschuldet und von mir / uns getragen

			EUR
26	Beiträge zu Krankenversicherungen des Kindes (nur Basisabsicherung, keine Wahlleistungen)	66	,— €
27	Beiträge zur sozialen Pflegeversicherung und / oder zur privaten Pflege-Pflichtversicherung	67	,— €
28	Von den Versicherungen laut den Zeilen 26 und / oder 27 erstattete Beträge	68	,— €
29	Über die Basisabsicherung hinausgehende Beiträge zu Kranken- und Pflegeversicherungen des Kindes (z. B. für Wahlleistungen, Zusatzversicherungen) abzüglich erstatteter Beiträge	69	,—

Aufwendungen vom Kind als Versicherungsnehmer geschuldet und von mir / uns getragen

30	Beiträge zu Krankenversicherungen des Kindes (nur Basisabsicherung, keine Wahlleistungen)	70	,—
31	In Zeile 30 enthaltene Beiträge, aus denen sich ein Anspruch auf Krankengeld ergibt	71	,—
32	Beiträge zur sozialen Pflegeversicherung und / oder zur privaten Pflege-Pflichtversicherung	72	,—
33	Von den Versicherungen laut den Zeilen 30 und / oder 32 erstattete Beträge	73	,—
34	In Zeile 33 enthaltene Beiträge, aus denen sich ein Anspruch auf Krankengeld ergibt	74	,—
35	Zuschuss von dritter Seite zu den Beiträgen laut den Zeilen 30 und / oder 32 (z. B. nach § 13a BAföG)	75	,—

Beiträge zur ausländischen Kranken- und Pflegeversicherung

(Nicht in der Anlage Vorsorgeaufwand enthalten)

Aufwendungen von mir / uns / dem Kind als Versicherungsnehmer geschuldet und von mir / uns getragen

			EUR
36	Beiträge (abzüglich steuerfreier Zuschüsse und / oder Erstattungen) zu ausländischen Kranken- und Pflegeversicherungen des Kindes, die mit inländischen gesetzlichen Kranken- und Pflegeversicherungen vergleichbar sind (nur Basisabsicherung) **– Über die Basisabsicherung hinausgehende Beiträge, die von mir / uns als Versicherungsnehmer geschuldet und getragen wurden, in Zeile 29 eintragen –**	89	,—
37	In Zeile 36 enthaltene Beiträge, aus denen sich ein Anspruch auf Krankengeld ergibt	90	,—

Übertragung des Kinderfreibetrags / des Freibetrags für den Betreuungs- und Erziehungs- oder Ausbildungsbedarf

Ich beantrage den vollen Kinderfreibetrag und den vollen Freibetrag für den Betreuungs- und Erziehungs- oder Ausbildungsbedarf, weil der andere Elternteil
– seiner Unterhaltsverpflichtung nicht zu mindestens 75 % nachkommt oder
38 – mangels Leistungsfähigkeit nicht unterhaltspflichtig ist — 36 — 1 = Ja

				vom	bis
39	Falls die Frage in Zeile 38 mit „Ja“ beantwortet wurde: Es wurden Unterhaltsleistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz gezahlt für den Zeitraum		38		
40	Ich beantrage den vollen Freibetrag für den Betreuungs- und Erziehungs- oder Ausbildungsbedarf, weil das minderjährige Kind bei dem anderen Elternteil nicht gemeldet war.	39 — 1 = Ja	43		
41	Nur beim Stief- / Großelternteil: Ich beantrage / Wir beantragen die Übertragung des Kinderfreibetrags und des Freibetrags für den Betreuungs- und Erziehungs- oder Ausbildungsbedarf, weil ich / wir das Kind in meinem / unserem Haushalt aufgenommen habe(n) oder ich / wir als Großelternteil gegenüber dem Kind unterhaltspflichtig bin / sind.	76 — 1 = Ja	77	Zeitraum der Haushaltszugehörigkeit / Unterhaltsverpflichtung vom	bis
42	Nur beim Stief- / Großelternteil: Der Kinderfreibetrag und der Freibetrag für den Betreuungs- und Erziehungs- oder Ausbildungsbedarf sind laut **Anlage K** zu übertragen.	41 — 1 = Zustimmung eines Elternteils liegt vor, 2 = Zustimmungen beider Elterneile liegen vor			
43	Nur bei den berechtigten Elternteilen: Der Übertragung des Kinderfreibetrags und des Freibetrags für den Betreuungs- und Erziehungs- oder Ausbildungsbedarf auf den Stief- / Großelternteil wurde laut **Anlage K** zugestimmt.	40 — 1 = Ja			

2024AnlKind022

Entlastungsbetrag für Alleinerziehende

				vom	bis
44	Das Kind war mit mir in der gemeinsamen Wohnung gemeldet im Zeitraum		42		
45	Für das Kind wurde mir Kindergeld ausgezahlt im Zeitraum		44		
46	Außer mir war(en) in der gemeinsamen Wohnung eine / mehrere volljährige Person(en) gemeldet, für die (zeitweise) kein Anspruch auf Kindergeld oder Freibeträge für Kinder bestand.	46 (1 = Ja, 2 = Nein)	Falls „Ja“ (Zeitraum) 47		
47	Es bestand eine Haushaltsgemeinschaft mit mindestens einer weiteren volljährigen Person, für die (zeitweise) kein Anspruch auf Kindergeld oder Freibeträge für Kinder bestand.	49 (1 = Ja, 2 = Nein)	Falls „Ja“ (Zeitraum) 50		

48 Name, Vorname (weitere Personen bitte in einer gesonderten Aufstellung angeben)

49 Verwandtschaftsverhältnis | Beschäftigung / Tätigkeit

Nur bei Zusammenveranlagung im Jahr der Eheschließung, der Trennung oder des Todes eines Elternteils:

50 Der Antrag auf einen Entlastungsbetrag für Alleinerziehende wird gestellt für (1 = Ehemann / Person A, 2 = Ehefrau / Person B)

Freibetrag zur Abgeltung eines Sonderbedarfs bei Berufsausbildung eines volljährigen Kindes

		1. Zeitraum vom	1. Zeitraum bis	2. Zeitraum vom	2. Zeitraum bis
51	Das Kind war auswärtig untergebracht im Zeitraum	85		86	

52 Anschrift(en), Staat(en) – falls im Ausland

53 Es handelte sich zumindest zeitweise um eine auswärtige Unterbringung im Ausland 87 (1 = Ja)

Nur bei nicht zusammen veranlagten Eltern:

54 Laut gesondertem gemeinsamen Antrag ist der Freibetrag zur Abgeltung eines Sonderbedarfs bei Berufsausbildung in einem anderen Verhältnis als je zur Hälfte aufzuteilen. Der bei mir zu berücksichtigende Anteil beträgt (in %) 88

Schulgeld (Privatschule oder Schule in freier Trägerschaft)

– ohne Aufwendungen für die Beherbergung, Betreuung und Verpflegung des Kindes –

55 Bezeichnung der Schule oder deren Träger | 24 berücksichtigungsfähige Gesamtaufwendungen der Eltern EUR ,—

Nur bei nicht zusammen veranlagten Eltern:

56 Das von mir übernommene Schulgeld beträgt 56 EUR ,—

57 Laut gesondertem gemeinsamen Antrag ist für das Kind der Höchstbetrag für das Schulgeld in einem anderen Verhältnis als je zur Hälfte aufzuteilen. Der bei mir zu berücksichtigende Anteil beträgt (in %) 57

Übertragung des Behinderten- und / oder Hinterbliebenen-Pauschbetrags

– bei erstmaliger Beantragung / Änderung bitte Nachweis in Kopie einreichen –

Die Übertragung des **Behinderten-Pauschbetrags** wird beantragt:

Ausweis / (Renten-)bescheid / Bescheinigung

58 gültig von | gültig bis | unbefristet gültig | 25 Grad der Behinderung

Das Kind ist

59 – erheblich gehbehindert (Merkzeichen „G“) / außergewöhnlich gehbehindert (Merkzeichen „aG“) (1 = Ja)

60 – blind / taubblind / ständig hilflos (Merkzeichen „Bl“, „TBl“ und / oder „H“), schwerstpflegebedürftig (Pflegegrad 4 oder 5) 55 (1 = Ja)

61 Die Übertragung des **Hinterbliebenen-Pauschbetrags** wird beantragt: 26 (1 = Ja)

Nur bei nicht zusammen veranlagten Eltern:

62 Laut gesondertem gemeinsamen Antrag sind die für das Kind zu gewährenden Pauschbeträge für Behinderte / Hinterbliebene in einem anderen Verhältnis als je zur Hälfte aufzuteilen. Der bei mir zu berücksichtigende Anteil beträgt (in %) 28

Übertragung der behinderungsbedingten Fahrtkostenpauschale

– bei erstmaliger Beantragung / Änderung bitte Nachweis in Kopie einreichen –

Die Übertragung der behinderungsbedingten Fahrtkostenpauschale wird beantragt.
Das Kind erfüllt die nachfolgenden Voraussetzungen:

63 Das Kind hat einen Grad der Behinderung von mindestens 80 oder einen Grad der Behinderung von mindestens 70 und Merkzeichen „G“ — 91 — 1 = Ja

64 Das Kind ist außergewöhnlich gehbehindert / blind / taubblind / ständig hilflos (Merkzeichen „aG“ / „Bl“ / „TBl“ und / oder „H“), schwerstpflegebedürftig (Pflegegrad 4 oder 5) — 92 — 1 = Ja

Nur bei nicht zusammen veranlagten Eltern:

65 Laut gesondertem gemeinsamen Antrag ist die für das Kind zu gewährende behinderungsbedingte Fahrtkostenpauschale in einem anderen Verhältnis als je zur Hälfte aufzuteilen. Der bei mir zu berücksichtigende Anteil beträgt (in %) — 45

Kinderbetreuungskosten

– ohne Aufwendungen für die Verpflegung, den (Nachhilfe-) Unterricht, die Vermittlung besonderer Fähigkeiten, die sportlichen und anderen Freizeitbetätigungen des Kindes –

	Art der Dienstleistung, Name und Anschrift des Dienstleisters	vom	bis		berücksichtigungsfähige Gesamtaufwendungen der Eltern EUR
66				51	,—

Steuerfreier Ersatz / Erstattungen

		vom	bis		EUR
67	Steuerfreier Ersatz (z. B. vom Arbeitgeber), Erstattungen			79	,—

Angaben zum Haushalt

		vom	bis			vom	bis
68	Es bestand ein **gemeinsamer** Haushalt der Elternteile im Zeitraum				Das Kind gehörte zu **unserem** Haushalt im Zeitraum		
69	Es bestand **kein gemeinsamer** Haushalt der Elternteile im Zeitraum				Das Kind gehörte zu **meinem** Haushalt im Zeitraum		
70					Das Kind gehörte zum Haushalt des **anderen** Elternteils im Zeitraum		

Nur bei nicht zusammen veranlagten Eltern:

		vom	bis	berücksichtigungsfähige Aufwendungen EUR
71	Ich habe Kinderbetreuungskosten in folgender Höhe getragen			,—

72 Laut übereinstimmendem Antrag ist für das Kind der Höchstbetrag für die Kinderbetreuung in einem anderen Verhältnis als je zur Hälfte aufzuteilen. Der bei mir zu berücksichtigende Anteil beträgt (in %)

2024AnlKind024